



# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Johanniterstr. 7, 53518 Adenau • Tel. 02691-8412 • Mail: [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de)

[www.literaturforum-indien.de](http://www.literaturforum-indien.de) • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

18. September 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien,

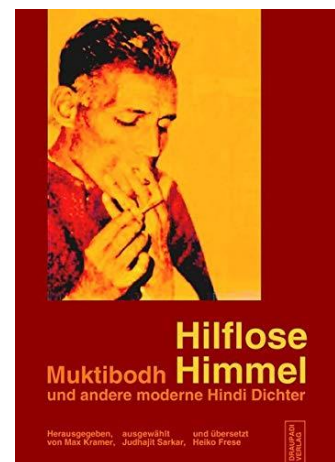
wie Sie wissen, gehört der indische Subkontinent zu den weltweit am stärksten von Covid-19 betroffenen Regionen. In den Medien hat man Bilder gesehen, die unter die Haut gingen. Ein Stillstand im öffentlichen Literaturbetrieb ist in dieser Zeit eins der geringeren Probleme. Geschrieben und übersetzt wird aber weiterhin. Hier können wir einige **Neuerscheinungen** auf dem deutschen Buchmarkt kurz vorstellen: zwei literarische Werke aus Indien in deutscher Übersetzung, einen Roman der deutschen Autorin Anjali Sriram sowie eine wissenschaftliche Festschrift mit zahlreichen Beiträgen zu den Südasien-Studien.

**Max Kramer, Judhajit Sarkar, Heiko Freese** (Herausgeber und Übersetzer)

*Hilflose Himmel. Muktibodh und andere moderne Hindi-Dichter*

Gedichte (Hindi - Deutsch), Draupadi Verlag 2020, 154 S.

[Verlagsinformation zu diesem Buch](#)



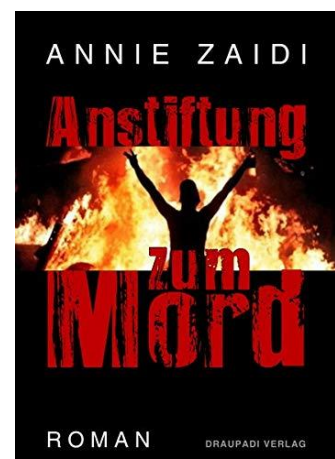
**Annie Zaidi:**

*Anstiftung zum Mord. Roman*

Aus dem Englischen übersetzt von Gerhard Bierwirth

Draupadi Verlag 2020, 182 S.

[Verlagsinformation zu diesem Buch](#)



**Anjali Sriram:** *Als wir die Welt retteten.* Roman

Draupadi Verlag 2020, 458 S.

[Verlagsinformation zu diesem Buch](#)

[Leseprobe](#)



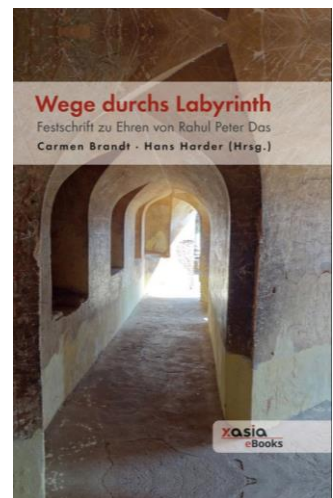
**Carmen Brandt und Hans Harder (Hrsg.):**

*Wege durchs Labyrinth: Festschrift zu Ehren von Rahul Peter Das*, Berlin: CrossAsia-eBooks 2020, 532 S.

Die Festschrift enthält deutsch- und englischsprachige Beiträge zu vielen Zweigen der Südasien-Studien.

Das Buch kann als gebundene Ausgabe im Buchhandel erworben oder beim Verlag kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden.

[Verlagsinformation](#)



## Literarische Versuche zum Thema Lockdown und Quarantäne

Vor wenigen Wochen entstanden:

[Erdwürmer und Masken](#), ein Essay von **Geetanjali Shree**, aus dem Englischen übersetzt von Reinhold Schein

Schon vor mehr als 80 Jahren entstanden, dennoch hochaktuell:

[Die Quarantäne](#), eine Kurzgeschichte von **Rajinder Singh Bedi**, aus dem Urdu übersetzt von Heinz Werner Wessler

## Rezensionen

Zu dem Roman *Schläge* von Meena Kandasamy, der im vorigen Newsletter vorgestellt wurde, erschienen mehrere Rezensionen, zu lesen u.a. in der [Frankfurter Rundschau](#) und zu hören in der [Deutschlandradio-Mediathek](#).

## Friedenspreis des deutschen Buchhandels an Amartya Sen

Der Preisverleihung an den bedeutenden Ökonomen und Philosophen findet am 18. Oktober in der Frankfurter Paulskirche statt und wird ab 10.45 Uhr live in der ARD übertragen.

## **Die Facebook-Präsenz des Literaturforums Indien**

Es lohnt sich, hin und wieder [www.facebook.com/LiteraturforumIndien](http://www.facebook.com/LiteraturforumIndien) anzuschauen. Dort machen wir in kürzerem Abstand auf Neuigkeiten aus der Südasien-bezogenen Literaturszene aufmerksam. Wer selbst Facebook-Mitglied ist, kann diese Meldungen mit einem Klick auf den „gefällt dir“-Button abonnieren.

## **Projekt eines Übersetzerpreises für Literatur aus Südasien**

Im Vorstand des Literaturforums Indien wurde die Anregung diskutiert, einen Preis für Literatur-Übersetzungen aus den Sprachen des indischen Subkontinents ins Leben zu rufen. Wir fanden die Idee gut, so einen Preis in Höhe von 3000 € auszuschreiben und ihn im dreijährigen Rhythmus zu verleihen. Erstmals könnte das 2022 stattfinden. Voraussetzung ist, dass es uns gelingt, schon bald Spender/Sponsoren zu finden, die uns Mittel in dieser Höhe zusagen, wobei sich die Summe auf mehrere Sponsoren verteilen kann und erst im Frühjahr 2022 fällig wäre. Auch geringere Beiträge wären dafür hilfreich.

## **Spenden an das Literaturforum**

Allgemeine und zweckgebundene Spenden an das Literaturforum Indien e.V. sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen werden zu Anfang des folgenden Jahres oder auf Wunsch sofort versandt. Allen, die uns bereits eine Spende haben zukommen lassen, danken wir herzlich.

Außer durch eine direkte Überweisung auf das unten angegebene Konto kann man uns mit kleinen Beträgen unterstützen, die bei Online-Einkäufen von den Händlern weitergeleitet werden. Das macht den Einkauf nicht teurer, wirkt sich aber positiv auf unsere Kasse aus.

Geboten wird dieser Service von [wecanhelp.de](http://wecanhelp.de) und von Amazon.

Wenn Sie vor dem Einkauf <https://www.wecanhelp.de/453518002> aufrufen und sich dann zum Online-Shop Ihrer Wahl weiterleiten lassen, gehen 2-4% Ihres Einkaufspreises an das Literaturforum Indien.

Ähnliches gilt für Einkäufe bei Amazon. Statt der gewohnten Seite ruft man [smile.amazon.de](http://smile.amazon.de) auf und wählt das Literaturforum Indien e.V. als Organisation aus, die unterstützt werden soll.

Mit allen guten Wünschen und freundlichen Grüßen,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell